Gridl Global Macro UI Fonds
Monatskommentar April 2025
Marketingmitteilung

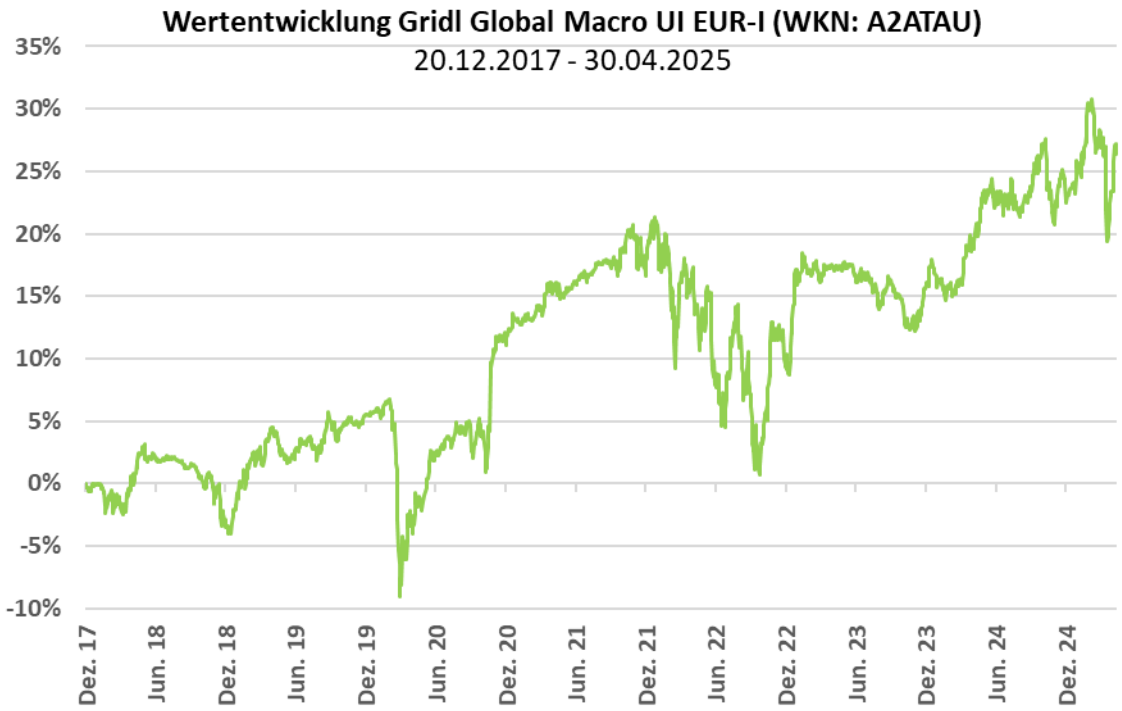
GRIDL ASSET MANAGEMENT

Liebe Investoren,
liebe Interessenten!

Im April kam es an den Kapitalmärkten zu starken Schwankungen, welche durch die Ankündigung von US-Zöllen gegenüber den Handelspartnern ausgelöst wurden. In diesem anspruchsvollen Marktumfeld konnte sich der Gridl Global Macro UI gut behaupten. Im Berichtsmonat war die Wertentwicklung nahezu unverändert und lag bei +0,12% für die Anteilsklasse EUR-Institutionell (A2ATAU), bei +0,09%, für die Anteilsklasse EUR-Retail (A2ATAT) und bei -0,06% für die Anteilsklasse CHF-Retail (A2ATAV).

Daten per 30.04.2025**	EUR-Insti. WKN: A2ATAU	EUR-Retail WKN: A2ATAT	CHF-Retail WKN: A2ATAV
Performance April 2025	0,12%	0,09%	-0,06%
Performance YTD 2025	2,20%	2,10%	1,03%
Performance 2024	5,3%	4,9%	1,8%
Performance 2023	7,7%	7,1%	5,5%
Performance 2022	-8,9%	-9,5%	-10,0%
Performance 2021	6,7%	6,1%	6,2%
Performance 2020	6,5%	6,1%	5,9%
Performance 2019	9,2%	8,8%	8,7%
Performance seit Auflage*	26,3%	21,5%	14,2%
Volatilität (3 Jahre)	8,8%	8,8%	8,9%

* Fondsauflage am 20.12.2017



***) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Universal Investment*

Gridl Asset Management GmbH | Pegnitzstr. 3 | D-80638 München
info@gridl-asset-management.de | +49 (0)89 80 95 96 53

Gridl Global Macro UI Fonds
Monatskommentar April 2025
Marketingmitteilung

Der April war geprägt von den neuen Zöllen der USA gegenüber ihren Handelspartnern, welche der US-Präsident Donald Trump am 02. April bekannt gegeben hatte. Daraufhin kam es an den Börsen zu einer deutlichen Korrektur, bei der zahlreiche Aktienindizes um etwa 10% nachgaben. Eine Reihe von Handelspartnern erwiderten die US-Zölle, indem sie ihrerseits auf US-Import Zölle erhöhten (z.B. China). Damit stiegen auch die Sorgen einer nahenden US-Rezession an. Im Zuge der neuen Zölle kam es zu einer Abwertung des US-Dollar sowie zu einem Anstieg der Zinsen für US-Staatsanleihen. Im weiteren Monatsverlauf wurden von Seiten der USA die neuen Zölle zumeist deutlich reduziert, um in den nächsten 90 Tagen über bilaterale Verträge zu verhandeln. Ab Mitte April kam es daraufhin zu einer spürbaren Erholung an den Aktienmärkten, der DAX und der Nasdaq-Index konnten den April sogar mit einem Plus von 1% abschließen.

Die Inflation im Euroraum nähert sich immer weiter der Zielmarke der EZB von 2,0%, ist aktuell aber immer noch leicht darüber. Die EZB senkte auf ihrer Sitzung im April die Leitzinsen erneut um 0,25% auf aktuell 2,25%. Die Gewinne der Unternehmen für das erste Quartal waren zumeist gut, allerdings wurden immer wieder die Prognosen für den weiteren Jahresverlauf aufgrund der Unsicherheiten bezüglich der neuen Zölle nach unten revidiert oder ausgesetzt.

Durch den neuen Handelskonflikt zwischen den USA und China ist die Unsicherheit bezüglich des chinesischen Wirtschaftswachstums wieder gestiegen. Deshalb wurde zur Monatsmitte im Fonds der China-ETF mit Gewinn verkauft. Darüber hinaus gab es im Berichtsmonat keine nennenswerten Transkation. Die Aktienquote lag zum Monatsultimo bei 48,1%. Im Rentensegment des Fonds gab es im Berichtsmonat keine Veränderungen. Zum Monatsultimo betrug die Rentenallokation 32,3%, bei einer durationsgewichteten Rendite von 12,7% und einer Duration von 1,7 Jahren.

Gold bewährte sich im April erneut als „sicherer Hafen“ und konnte auf ein neues Allzeithoch von gut USD 3‘400 pro Feinunze steigen. Da der US-Dollar aber um über 5% gegenüber dem Euro an Wert verlor, war für Euro-Investoren die Wertentwicklung von Gold im Berichtsmonat unverändert. Die Allokation im Gold-ETF lag zum Monatsultimo unverändert bei 5,5%. Das US-Dollar Exposure war im Monatsverlauf etwa konstant und betrug zum Monatsultimo 9,6%.

Monatliche Wertentwicklung (in %) EUR-I (A2ATAU)**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2017												-0,59	-0,59
2018	0,13	-0,36	-0,84	2,49	1,07	-0,04	0,25	-0,53	-0,18	-1,09	-0,77	-2,98	-2,90
2019	3,73	1,96	-0,23	2,21	-2,39	1,15	0,70	-0,03	1,38	-0,22	0,22	0,46	9,19
2020	-0,02	1,02	-8,60	3,51	1,76	2,15	0,25	1,23	-0,92	-1,89	10,10	0,73	6,48
2021	0,41	0,27	1,28	1,20	-0,36	1,05	0,14	0,79	-0,14	1,52	-1,87	2,22	6,65
2022	-1,54	-2,13	1,24	-2,03	0,71	-7,60	4,91	-3,18	-6,24	4,43	6,08	-3,00	-8,98
2023	7,77	-0,49	0,57	-0,03	-0,09	-0,46	-0,40	-0,89	-0,06	-1,85	0,44	3,31	7,73
2024	-0,83	-0,91	2,32	1,74	2,52	0,24	0,82	-1,66	2,09	-1,06	0,33	-0,27	5,32
2025	2,41	2,73	-2,97	0,12									2,20

***) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.*
Quelle: Universal Investment

Gridl Asset Management GmbH | Pegnitzstr. 3 | D-80638 München
info@gridl-asset-management.de | +49 (0)89 80 95 96 53

Ausblick:
Die teilweise erratische (Zoll-)Politik von US-Präsident Donald Trump führt aktuell zu vermehrter Unsicherheit an den Kapitalmärkten – dies betrifft sowohl Aktien als auch Anleihen und Währungen. Kurzfristig ist deshalb mit erhöhter Volatilität zu rechnen, wobei auch immer berücksichtigt werden muss, dass es „über Nacht" positive Meldungen bei der Zollproblematik geben kann und die Aktienmärkte dann voraussichtlich deutlich ansteigen würden. Sofern es im Laufe der nächsten 2-3 Monate keine akzeptable Lösung im Zollkonflikt gibt, muss mit wieder steigenden Inflationszahlen in den USA gerechnet werden. Dies würde dann den Handlungsspielraum der US-Notenbank FED für weitere Zinssenkungen deutlich einschränken. Erste Marktbeobachter befürchten sogar wieder steigende Leitzinsen in den USA. Ein Abgleiten der US-Wirtschaft in eine Rezession ist weiterhin unser Risiko-Szenario für das zweite Halbjahr 2025.

Unser Basisszenario bleibt weiterhin bei einem Wirtschaftswachstum in den USA für das Jahr 2025. Für die Aktienmärkte gehen wir von positiven Renditen auf Indexeben bis Jahresende aus. Dabei unterstellen wir, dass es im Laufe der nächsten Monate zu Lösungen bei dem Thema „US-Zölle" mit einer Reihe von Ländern und Regionen kommen wird. Insbesondere für Deutschland aber auch für die Eurozone sehen wir weiterhin überdurchschnittliches Potenzial an den Aktienmärkten! Die neue deutsche Bundesregierung könnte einen positiven Impuls für die Stimmung im Land bewirken und das Wirtschaftswachstum sollte im zweiten Halbjahr nach gut zwei Jahren Rezession wieder an Dynamik gewinnen. Gleichzeitig sehen wir Deutschland als den großen Gewinner eines potenziellen Waffenstillstands im Russland-Ukraine-Konflikt. Nach unserer Einschätzung würden dann wieder günstige Energielieferungen (Öl, Gas) möglich, wenn auch in deutlich geringerem Umfang als vor Beginn des Kriegs. Dies würde dämpfend auf die Inflation in der Eurozone wirken und möglicherweise sogar den Spielraum für weitere Zinssenkungen der EZB im zweiten Halbjahr erhöhen. Es wäre wünschenswert, dass sich eine neue deutsche Regierung gemeinsam mit / unter der Führung von Donald Trump an einer raschen, friedlichen Lösung dieses Konflikts beteiligt.

Fondsdaten:
Alle Details zu den Fondsdaten entnehmen Sie bitte den Factsheets auf der Webseite der Universal-Investment GmbH.

Fondspreise per 30.04.2025

EUR-R	A2ATAT	EUR	113,61
EUR-I	A2ATAU	EUR	118,09
CHF-R	A2ATAV	CHF	90,68

Herzlich grüßen,
Marion Gridl & Manfred Gridl

Marion Gridl & Manfred Gridl

Gridl Asset Management GmbH | Pegnitzstr. 3 | D-80638 München
info@gridl-asset-management.de | +49 (0)89 80 95 96 53

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI") im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI" richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt oder Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und Informationszwecken eingesetzt.
Diese „KI" kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI" nicht berücksichtigt.
Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI", eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.
Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite:
https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A2ATAU2/downloads
Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI" ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 19.05.2025
Herausgeber: Gridl Asset Management GmbH, Pegnitzstr. 3, D-80638 München handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.